

II-8565 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4229 13

1993 -01- 29

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Dr. Haider, Dolinschek, Mag. Haupt
an den Bundesminister für Inneres

betreffend gravierende Mängel in der Bundespolizeidirektion Klagenfurt

Aus einem Bericht des Arbeitsinspektorates geht hervor, daß die Räumlichkeiten der Bundespolizeidirektion Klagenfurt eine Reihe von teilweise für die Beamten gefährlichen Mängeln aufweisen. So sind die Fluchtwege nicht den gesetzlichen Erfordernissen gemäß eingerichtet, durch Umkleidekästen auf den Gängen beträgt die Gangbreite lediglich 72 cm, bei geöffneten Kastentüren nur mehr 19 cm.

Zwischen Dusche und Küche existiert keine Trennwand, über dem Sozialraum ist das Dach defekt, sodaß Wasser in den Raum eindringt. Auch Lampenanschlüsse müßten, so das Arbeitsinspektorat, neu verlegt werden.

Obwohl Sie selbst für die Instandhaltung von Bundesgebäuden nicht zuständig sind, sind Sie doch für die Arbeitsbedingungen, unter denen die Exekutivbeamten zu arbeiten haben, verantwortlich. Daher muß die Initiative zur Schaffung menschenwürdiger Verhältnisse in den Arbeitsräumen der Bundespolizeidirektion Klagenfurt von Ihnen ausgehen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

ANFRAGE

- 1) Sind Ihnen diese Mängel bekannt?
- 2) Haben Sie bis jetzt schon etwas unternommen, um Abhilfe zu schaffen? Wenn nein, warum nicht?
- 3) Wenn ja, welche Schritte haben Sie bis jetzt in dieser Angelegenheit gesetzt?
- 4) Wurden Zusagen gegeben, diese Mängel zu beseitigen?
- 5) Wenn nein, werden Sie sich dafür verwenden, daß eine derartige Zusage gemacht wird?
- 6) Wann können die nötigen Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen sein?

- 7) Wie werden Sie sichergehen, daß nach der notwendigen Sanierung die Sicherheit der im Gebäude beschäftigten Beamten gewährleistet ist?

- 8) Wieviele ähnliche Fälle sind Ihnen in Österreich bei Gebäuden der Polizei bekannt?

- 9) Was werden Sie tun, um Präventivmaßnahmen zu setzen, damit ähnliche Zustände in anderen Polizeidirektionen nicht auftreten?